

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 4. Mai, ~~XXXXXX~~ 185, 7.45 Uhr :

Schönwetter mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Südwest bringt heute laut Wetterwarte fortschreitende Erwärmung. Die Nullgradgrenze wird dabei bis nahe 2000 m steigen.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden vermehrt zu Selbstauslösung von Lawinen führen, sodaß an exponierten Stellen höher gelegener Verkehrswege und der Hüttenanstiege eine in den Mittagsstunden zunehmende Lawinengefahr zu beachten ist.

Für die Tourenbereiche bringen die ausgedehnten Tribschneean-sammlungen in Kammlagen und die vorerst noch geringe Setzung der Neuschneesicht in hochgelegenen Steilhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Die in mittleren Lagen zunehmend durchweichte Schneedecke erfordert bei Schitouren ebenfalls erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungs-männer und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222 Kurzzuf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp